

Gruß

(Orig. D dur)

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Op. 19 Nr. 5*Andante*

1

p

1. Lei - se zieht durch mein Ge - müt, lieb - li - ches Ge -
2. Zieh hin - aus bis an das Haus, wo die Veil - chen

läu - - te; klin - ge, klei - nes Früh - lings - lied,
sprie - - ßen; wenn du ei - ne Ro - se schaut,

kling hin - aus ins Wei - - - te.
sag, ich laß sie grü - - - ßen.

pp

Komm, wir wandeln

Peter Cornelius

(Orig. Des dur)

Mäßig bewegt

Peter Cornelius, Op. 4 Nr. 2

28. *p*

mf *p*

Komm, wir wandeln zu-sammen im Mond-schein! So zaub-rischglänzt je - des Blatt, viel -

etwas bewegter

leicht steht auf ei-nem geschrie-ben, wie lieb mein Herz dich hat, wie

lieb mein Herz dich hat.

Und willst du deinen Liebsten

Aus dem italienischen Liederbuch

von Paul Heyse

(Orig. As dur)

Hugo Wolf

Langsam und getragen (♩ = 54)

55. *p weich*

Und willst du dei - nen Lieb - sten ster - ben se - hen, so tra - ge

nicht dein Haar ge - lockt, du Hol - de. Laß von den Schul - tern frei sie

nie - der - we - hen; wie Fä - - den sehn sie aus von pu - rem Gol - de.